

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage	6
Vorwort zur 3. Auflage	7
Grundlagen für die Sprachbildungswerkstatt	9
1 Sprache: Was wird erworben?	10
1.1 Eingangssituation: Berufliche Aufgaben im Rahmen von Sprachbildung erkennen und formulieren	10
1.2 Die Sprachebenen	12
1.3 Lautsprache ist nicht gleich Schriftsprache	14
1.4 Sprache hat viele Gesichter	17
1.4.1 Varietäten und Register	18
1.4.2 Bildungssprache	21
1.4.3 Fachsprache	23
2 Wie erwerben Kinder Sprache?	24
2.1 Spracherwerb einsprachiger Kinder	25
2.2 Erwerb mehrerer Sprachen	27
2.2.1 Wege zur Mehrsprachigkeit	27
2.2.2 Sprachenwechsel	31
3 Diagnostische Aspekte und Störungsbilder	36
3.1 Beobachten und dokumentieren	36
3.2 Überblick über Entwicklungsrisiken und Störungsbilder	41
4 Sprachbildung	44
4.1 Ein sprachbildendes Umfeld gestalten	45
4.2 Unterstützendes Erzieherverhalten	48
4.3 Maßnahmen zur sprachlichen Bildung von Kindern	53
4.3.1 Bilden, therapieren, fördern: Begriffsklärung	53
4.3.2 Konzepte, Materialien, Programme	54
Baustein 1: Lexikon und Semantik	57
1 Grundlagen	58
1.1 Eingangsdialog „Yusuf“	58
1.2 Wörter	60
1.3 Verräter: Flexive und Artikel	63
1.4 Der Bedeutung von Wörtern auf die Spur kommen	66
1.5 Zur Ordnung der Wörter im Kopf	69
2 Lexikalischer Erwerb – Aufbau des Wortschatzes	74
2.1 Erwerb des Lexikons	75
2.2 Zum Erwerb von Bedeutung: Über- und Unterdehnungen	78
2.3 Wortschatz und kindliche Mehrsprachigkeit	79
2.3.1 Kindliche Mehrsprachigkeit: Respekt, bitte!	79
2.3.2 Mut zur Lücke	80
2.3.3 Zwei Sprachen – zwei Erfahrungswelten	82
2.3.4 Das Ausleihen von Wörtern	84
3 Diagnostische Aspekte und Störungsbilder	85
3.1 Der Wortschatz als schwierige Größe	85
3.2 Wortschatz und Spracherwerbsstörungen	86
3.3 Analyse kindlicher Sprachentwicklung im Bereich Lexikon und Bedeutung	88

4	Unterstützung der semantischen und lexikalischen Entwicklung	89
4.1	Wiederholung: Ein Wort erlernen	90
4.1.1	Bedeutungen erwerben und Wörter vernetzen	90
4.1.2	Lexikoneinträge vervollständigen	91
4.2	Unterstützendes Erzieherverhalten	92
4.2.1	Gemeinsamer Aufmerksamkeitsfokus	92
4.2.2	Unterstützendes Sprachverhalten (Formate)	94
4.3	Sprachbildung gestalten (Beispiele)	96
4.4	Das Sprachbildungspotenzial von Kinderliteratur nutzen	99
4.4.1	Dialogisches Lesen	99
4.4.2	Assoziative Bilderbücher	102
4.4.3	Spiel mit den Wörtern im Kopf: Gedichte und Geschichten	104
Baustein 2: Grammatik		105
1	Grammatische Grundlagen	106
1.1	Eingangsdialog „Faruk, ein mehrsprachiges Kind“	106
1.2	Alles Unsinn? Sätze haben Regeln	107
1.3	Satzglieder	108
1.4	Kongruenz	110
1.5	Die Architektur von Sätzen	111
2	Grammatikerwerb	115
2.1	Grammatikerwerb einsprachiger Kinder	116
2.1.1	Auf dem Weg zur Satzstruktur: Phasen des Spracherwerbs	116
2.1.2	Der, die, den – oder was? Der Erwerb des Artikelsystems durch einsprachige Kinder	122
2.2	Grammatikerwerb mehrsprachiger Kinder	128
2.2.1	Erwerb der Satzstruktur durch mehrsprachige Kinder	128
2.2.2	Erwerb des Artikelsystems durch mehrsprachige Kinder	132
3	Diagnostische Aspekte und Störungsbilder	135
3.1	Entwicklungsprobleme im Bereich der Grammatik	135
3.2	Analyse kindlicher Äußerungen im Bereich der Grammatik	138
3.3	Anknüpfungspunkte für die sprachliche Bildung	138
4	Unterstützung des Grammatikerwerbs	142
4.1	Das Sprachbildungspotenzial von Alltagssituationen erkennen	142
4.2	Unterstützendes Erzieherverhalten	145
4.2.1	Kontrastreiche Sprache einsetzen	145
4.2.2	Sprachlehrstrategien einsetzen	146
4.3	Das Sprachbildungspotenzial von Kinderliteratur nutzen	147
Baustein 3: Sprachlaute		151
1	Grundlagen der Phonetik und Phonologie	152
1.1	Eingangsdialog „Melissa“	152
1.2	Grundlagen der Phonetik	153
1.2.1	Artikulationsorgane	153
1.2.2	Vokale und Konsonanten	154
1.2.3	Artikulationsstellen	156
1.2.4	Artikulationsmodus	157
1.2.5	Stimmbeteiligung	158
1.3	Grundlagen der Phonologie	160

2	Der kindliche Lauterwerb	162
2.1	Frühe Lautentwicklung	162
2.2	Erste Wörter	163
2.3	Phase des phonologischen Erwerbs und phonologische Prozesse	166
2.4	Lauterwerb mehrsprachiger Kinder	168
3	Diagnostische Aspekte und Störungsbilder	169
4	Unterstützung der Ausspracheentwicklung	173
4.1	Sprachliche Bildung im Bereich der phonetischen Entwicklung	174
4.2	Sprachliche Bildung im Bereich der phonologischen Entwicklung	177
4.3	Möglichkeiten und Grenzen der Sprachbildungsarbeit im Bereich Ausspracheentwicklung	179
4.4	Das Sprachbildungspotenzial von Kinderliteratur nutzen	180
Anhang		182
Berufliche Handlungskompetenzen (lehrwerkbezogene Auswahl)		183
Umgang mit den Analysebögen „Verbstellung“ und „Verbbeugung“		185
Analysebogen: Verbstellung		188
Analysebogen: Verbbeugung		189
Analysebogen: Artikel		190
Checkliste: Lexikon und Wortbedeutung (Teil A)		191
Checkliste: Lexikon und Wortbedeutung (Teil B)		192
Checkliste: Grammatikerwerb		193
Checkliste: Ausspracheentwicklung einsprachiger Kinder (Teil A)		194
Checkliste: Ausspracheentwicklung einsprachiger Kinder (Teil B)		195
Literaturverzeichnis		196
Bildquellenverzeichnis		203
Sachwortverzeichnis		204